

Alessandro Sciarroni

UNITITLED_I will be there when you die

SEEBÜHNE FR 22. bis SO 24. August | CHF 43.–

JONGLAGE, TANZ

DAUER 60 Min.

SPRACHE ohne Worte

Er sei weder Tänzer noch Choreograf, erklärt Alessandro Sciarroni immer wieder, und doch ist der junge italienische Schauspieler und Performancekünstler zu seinem eigenen Erstaunen von der Tanzszene gewissermassen adoptiert worden und wird regelmässig zu Tanzfestivals eingeladen. Seine neueste Produktion ist der zweite Teil einer Trilogie mit dem Titel «Will you still love me tomorrow», in der Sciarroni das Wesen von scheinbar eindeutigen Disziplinen oder Kunstformen zu ergründen sucht. In «Folk-s», dem ersten Teil dieses Projekts, ging es um den traditionellen Tiroler Volkstanz, den schweisstreibenden Schuhplattler, um Folklore und Tradition. Nun erkundet er die Jonglage. Beide Disziplinen haben mit Körper, Ausdauer und Konzentration zu tun.

Sciarroni, der den Zirkus eigentlich gar nicht mag, hat die Faszination des Jonglierens zufällig entdeckt, als er eines Abends zwei Artisten beobachtete, die sich Schlüssel zuwarfen. Als

Jongleur werde man geboren, ist Sciarroni überzeugt, und um das zu illustrieren, erzählt er gern die Geschichte vom Fussballplatz, wo kleine Jungs trainieren. Während die meisten miteinander spielen, wird es am Feldrand einen geben, der für sich allein mit dem Ball übt. An dieser autistisch anmutenden In-sich-Gekehrtheit erkenne man den künftigen Jongleur.

In «UNITITLED_I will be there when you die» zeigen vier professionelle Jongleure während einer knappen Stunde ihr unglaubliches Können in einem leeren Raum. Ihr Tun ist geprägt von zäher Ausdauer und schwebender Leichtigkeit, andauernder Wiederholung und drohendem Misslingen. Der Aspekt der ständigen Wiederholung hat Sciarroni besonders interessiert. Zum einen, weil es wegen der Schwerkraft unmöglich sei, Fehler zu vermeiden, wie er in einem Interview sagt: «Gegen die Schwerkraft kannst du unmöglich gewinnen. Es immer von Neuem zu versuchen, ist irgendwie absurd und berührend.» Zum andern weil durch die ausgedehnte Wiederholung Raum für Meditation entstehe – auch für das Publikum: «Jonglieren hat etwas Meditatives. Es zwingt dich, im Hier und Jetzt zu sein. Sobald der Jongleur aus diesem Zustand fällt und darüber nachzudenken beginnt, was er tut, gibt es ein Desaster.» (kdi)

Es sei nicht Tanz, nicht Theater, nicht Zirkus, sagt Alessandro Sciarroni, vielmehr sei sein Stück «UNITITLED» aus Würfeln gemacht, aus Rhythmus und Musik. Was er zeigt, ist eine atemberaubende, meditative «Bewegungsstudie» mit vier professionellen Jongleuren über das Vergehen der Zeit und die Zerbrechlichkeit der menschlichen Existenz.

VON Alessandro Sciarroni | MIT Lorenzo Crivellari, Edoardo Demontis, Victor Garmendia Torija, Pietro Selva Bonino | ORIGINALMUSIK, CASTING & TRAINING Pablo Esbert Lilienfeld | DRAMATURGISCHE BERATUNG Peggy Ollislaegers, Antonio Rinaldi | BEOBACHTUNG DES KREATIVEN PROZESSES Matteo Ramponi | KURATORIN & PROMOTION Lisa Gilardino | PRODUKTIONSLEITUNG Marta Morico | ORGANISATION Chiara Fava | CASTINGORGANISATION Benedetta | PRESSE Beatrice Giongo | PRODUKTION Teatro Stabile delle Marche und Corpocelleste_C.C.00# | KOPRODUKTION Comune di Bassano del Grappa; Centro per la Scena Contemporanea; Biennale de la danse / Maison de la Danse de Lyon; AMAT; Mercat de les Flors / Graner Barcelona; Dance Ireland Dublin | REALISATION im Rahmen des europäischen Projektes Modul Dance | PROMOTION European Dancehouse Network mit Unterstützung des Kulturprogrammes 2007-2013 der Europäischen Union | UNTERSTÜTZUNG Centrale Fies, Santarcangelo dei Teatri 12/13/14, Festival Internazionale del Teatro in Piazza | PREMIERE MARCHE TEATRO Teatro Stabile Pubblico, Ancona, Juli 2013 | FOTO Andrea Pizzalis

DANK Die Vorstellungen am Theater Spektakel werden vom Italienischen Kulturinstitut Zürich unterstützt.

SEEBÜHNE Die Zuschauertribüne ist überdacht. Bei sehr schlechter Witterung muss die Vorstellung abgesagt werden. Auskunft über die Durchführung spätestens zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn: theaterspektakel.ch, facebook.com/theaterspektakel oder unter Telefon 0848 000 414

